



Geschäftszeichen (bitte angeben)

JugFamGes Ref 2/ SpiPlaKo

Herr Cüppers

Tel. 0162 1033 796

spielplatzkommission@ba-  
mitte.berlin.de

elektronische Zugangsöffnung

gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Berlin, 18. April 2023

## Protokoll der 4. Sitzung der Spielplatzkommission vom 09.03.2023

**Anwesend:** Christoph Keller (Vorsitz, JugFamGes L), Janine Rittel (Jug KJB 1), Hagen Hesterberg (JugKJB 3), Wladimir Raizberg (Stadt 1305), Felix Walz (JugPlan 204), Jürgen Götte (Bau 2), Vito Kluck (Bau 2 300), Elisabeth Heimann (BSA), Samiullah Haidary (Fraktion Die Linke), Sonja Kreitmair (Fraktion SPD), Daniela Fritz (Sportausschuss), Margarete Gramlich (SVM)

### Tagesordnung:

1. Vorstellung der Tagesordnung der 4. Sitzung
2. Ergänzungen / Änderung zur TO
3. Aktuelle Fragestunde für Kinder und Jugendliche
4. Protokoll der Sitzung vom 09.11.2022
5. Aktuelles
  - Drogenkonsummobil
  - Bericht zur Drucksache Nr. 1674/V „Spielplatzablöse“ (Herr Keller)
  - Sachstand Umfrage Jugendorte (Fr. Rittel)
6. Sachstand kostenlose Toiletten an öffentlichen Spielplätzen - insb. Arkonaplatz (Fr. Dr. Neumann)
7. Onlinepräsenz der Spielplatzkommission (Hr. Keller)
8. Rekapitulation und Ergänzungen Themenspeicher (Hr. Keller)
9. Verschiedenes
  - Sitzungszeiten der Spielplatzkommission (Hr. Haidary)

## **TOP 1: Vorstellung der Tagesordnung der 4. Sitzung**

- Hr. Keller eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung vor.

## **TOP 2 Ergänzungen / Änderung zur TO**

- Ergänzungen unter TOP Verschiedenes: Bolzplatz Kunkelstraße (Weddingplatz), Anliegen/Brief von Kindern der City Grundschule Sebastianstraße.

## **TOP 3 Aktuelle Fragestunde für Kinder und Jugendliche**

- Elisabeth Heimann wurde vom Bezirksschüler\*innenausschuss (BSA) für 2022/23 in die Spielplatzkommission gewählt
- Aktuell tagt der BSA intensiv und regelmäßig, es sind keine aktuellen Themen für Spielflächen in der Diskussion.

## **TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 09.11.2022**

- Das Protokoll der Sitzung vom 09.11.2022 wird mit Änderungen in TOP 6.1 angenommen.

## **TOP 5 Aktuelles**

- Drogenkonsummobil

Es hat sich ein erheblicher Nutzungsdruck auf dem vorderen Leopoldplatz bzgl. der Drogenkonsumierenden entwickelt. In einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Suchtkoordination des Bezirksamtes Mitte und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SenWGPG) konnte eine fachämterübergreifende Einigung im Bezirksamt Mitte erreicht werden, dass voraussichtlich ab April ein Drogenkonsummobil auf dem Platz präsent ist (einige Genehmigungen stehen allerdings noch aus). Zudem werde das Beratungsangebot - derzeit noch in der Turiner Straße - zwei Container auf dem vorderen Leopoldplatz erhalten, die von Fixpunkt betrieben werden. Damit werde

der Spielplatz vor Ort im Blickfeld der tätigen Sozialarbeiter\*innen liegen, sodass hier eine höhere soziale Kontrolle erfolge und zu erwarten sei, dass Familien den Spielplatz wieder vermehrt nutzen werden.

Nachfrage von Herrn Haidary, ob bei Fixpunkt Sprachmittler\*innen eingesetzt werden. Diese Frage wird bejaht. Fixpunkt arbeite bereits sehr lange mit einem multilingualen Team.

- Bericht zur Drucksache Nr. 1674/V „Spielplatzablöse“ (Herr Keller)

Herr Keller berichtet zur Drs. 1674/V. Für das zweite Halbjahr 2022 wurden durch das Bau- und Wohnungsamt folgende Ablöseverträge für Spielplätze abgeschlossen:

**Wiesenstraße 35;** 42 WE; 168 m<sup>2</sup>; 113 m<sup>2</sup> angelegt; Grundstück zu klein; 55m<sup>2</sup> fehlen; 53.852,40€; 01.11.2022

**Wolliner Straße 58\*;** 7 WE; 50 m<sup>2</sup>; 32 m<sup>2</sup> geplant; Grundstück zu klein; 18 m<sup>2</sup> abzulösen; 14.040,00 €; 09.02.2017

\*Ablösevereinbarung war zu einer alten Baugenehmigung abgeschlossen worden, die jetzt durch eine neue ersetzt

- Sachstand Umfrage Jugendorte (Fr. Rittel)

Die Umfrage zu Jugendorten von Outreach gGmbH und Gangway e.V. wurde verlängert, um neben den warmen Herbstmonaten auch Informationen von Jugendlichen aus den kalten Wintermonaten zu erfragen. Ggf. können diese Ergebnisse in der nächsten Sitzung eingetragen werden.

### **TOP 6 Sachstand kostenlose Toiletten an öffentlichen Spielplätzen – insb. Arkonaplatz (Fr. Dr. Neumann)**

Herr Götte trägt den Sachstand ein: Auf dem Invalidenplatz und im Monbijoupark/James-Simon-Park werden zeitnah Bio-Toiletten aufgestellt. Ebenso sind weitere Toiletten im großen Tiergarten geplant. Es werden derzeit Toiletten von zwei Herstellern bevorzugt.

Der Arkonaplatz ist noch in Diskussion. Derzeit gäbe es dort eine „festinstallierte Toilette“, die jedoch nur an Markttagen zugänglich sei. Es gäbe eine Diskussion mit zwei Cafè - Betreiber\*innen, dass diese sich zukünftig für die Öffnung an allen Wochentagen einsetzen und verantwortlich sind (noch im Abstimmungsprozess mit unklarem Ergebnis).

Leider sind Bio-Toiletten nicht barrierefrei. Diese Maßnahme wird vom Land Berlin gefördert. Hersteller sind aufgerufen, an barrierefreien Lösungen zu arbeiten. Die Wall-Toiletten müssen fest installiert werden und es bedarf einer Infrastruktur, die für geschützte Grünanlagen nicht zulässig sind.

### **TOP 7 Onlinepräsenz der Spielplatzkommission (Hr. Keller)**

Da die Geschäftsstelle nicht mehr beim KJBM liegt, sondern bei JugFamGes L, ändert sich entsprechend die Onlinepräsenz der Kommission. Die Anregung, dass alle Mitglieder namentlich aufgeführt werden, wird von der Kommission begrüßt und bejaht.

Anregung: Die Sitzungstermine bitte mit in den BVV-Sitzungskalender aufnehmen lassen.

Anmerkungen zum Textvorschlag: Bitte ergänzen, dass die Kommission öffentlich tagt. Satz eins ist nicht barrierearm formuliert.

### **TOP 8 Rekapitulation und Ergänzungen Themenspeicher (Hr. Keller)**

#### 1. Drucksache 2987 / V (Inklusivität auf Spielplätzen steigern)

- Sollte als regelmäßiger TOP aufgenommen werden. Anne Miersch wird dieses Thema auch in der Vorstellung der erarbeiteten Bewertungskriterien aufgreifen. Interessant für die Kommission ist ebenfalls das „Nürnberger Inklusionsmodell“.

#### 2. Positionspapier Spiel- & Bewegungsflächenplanung

- Dieser TOP sollte ebenso dauerhaft in Diskussion bleiben. Frau Kreitmair führt hier noch einmal den Blick auf den Ursprung des Papiers hin und betont, dass hier nicht ausschließlich Spiel- und Grünflächen gemeint seien, sondern der gesamte städtische Raum. Herr Götte macht darauf aufmerksam, dass geschützte Grünflächen nicht allesamt zu Bewegungsflächen mit festen Installationen gemacht werden können. Für freie Bewegungsaktivitäten können

diese mittlerweile jedoch genutzt werden. Frau Rittel trägt ein, dass es auch um besonders breite Gehwege oder Plätze gehen könnte, die bereits versiegelt sind. Hier könnten beispielsweise bewegungsanregende Balancierelemente installiert werden, eine beispielhafte Stadt ist Bremen mit ihrem Programm „Spielstadt Bremen“.

### 3. Bolzplatz Tiergarten Süd

- Der Bolzplatz in der Pohlstraße wird weiterhin von Anwohnenden und mittlerweile auch Rechtsanwältinnen als sehr lärmbelästigend beim SGA gemeldet. Dieser Bolzplatz hat jedoch Bestandsschutz.
- Herr Keller trägt ein, dass FIPP e.V. vorschlägt, auf dem Gelände der Villa Lützwow einen Bolzplatz zu installieren. Diese Möglichkeit wird gerade betrachtet und diskutiert, Das Gelände obliegt JUG - die Absprachen dazu erfolgen mit der Jugendamtsleitung Herrn Lehmann. Die Kommission wird über Ergebnisse/verlauf informiert.

### 4. Jugendplatz Leipziger Straße

- Bleibt ebenso auf der Themenliste (Beispiel für den Umgang privater Bauherren und Wohnungsgenossenschaften mit Spielflächen bzgl. Planung, Pflege, Sanierung). Wie kann das BA diese Institutionen prüfen?

Auch alle anderen Themen, die aufgeführt sind, sind relevant und sollten von der Kommission in den nachfolgenden Sitzungen diskutiert und aufgegriffen werden.

Eintrag zu Mehrfachnutzungen: Herr Keller verweist auf ein innovatives Konzept im Sozialraum Sprengelkiez (Lynarstraße, Triftstraße): Hier werden ein öffentlicher Spielplatz sowie eine Kitafläche in ein Mehrfachnutzungskonzept überführt. Herr Walz und Herr Raizberg ergänzen, dass dieses Konzept auch bei der Senatsverwaltung auf Zuspruch stoße. Es gäbe unterschiedliche Konzepte, ggf, können auch ein Endstück einer Straße/Sackgasse einbezogen werden (Die Umsetzung werde derzeit geprüft).

## **TOP 9 Verschiedenes**

- Sitzungszeiten der Spielplatzkommission (Hr. Haidary)

Herr Haidary führt an, dass er berufstätig sei und eine spätere Uhrzeit für ihn und auch andere ehrenamtlich Tätige im Bezirksamt begrüßenswert wäre.

Alle Mitglieder der Kommission sind einverstanden, dass die kommenden Sitzungen wieder von 17.00 bis 19.00 Uhr tagen.

- Bolzplatz Kunkelstraße (Weddingplatz)

Der Bolzplatz wird saniert und über eine Ablösesumme finanziert (Sanierung und Fertigstellung in 2023 angedacht). Nachfrage von Herrn Keller zum Boden: Bleibt der Beton oder kann ein Tartanboden ermöglicht werden v.a. mit Blick auf Lärmschutz. Herr Götte und Herr Kluck führen an, dass die Installation eines Tartanbelages erhebliche Mehrkosten mit sich bringt. Eine Ermöglichung werde aber geprüft. Der Platz hat Bestandschutz. Frau Rittel bittet darum, dass der angrenzende Kleinkindspielplatz ebenso saniert wird, bzw. Spielgeräte installiert werden über das bestehende KSSP.

- Anliegen/Brief von Kindern der City Grundschule Sebastianstraße

Frau Rittel trägt den Brief von Schüler\*innen der Grundschule ein. Der Schulhof wurde offenbar im Zuge der Neubaumaßnahmen im Kiez zugunsten eines öffentlichen Spielplatzes verkleinert, der sehr intensiv von den umliegenden KITAS genutzt wird. Die Schule ist in den letzten Jahren jedoch von drei auf sechs Züge gewachsen und kann den Schüler\*innen in den Pausen keine ausreichenden Bewegungsflächen bieten. Die Kinder bitten hier um eine Lösung. Das KJBM wird am 20. und 21. März 2023 im Rahmen eines Kinderrechteworkshops mit den Kindern vor Ort Streifzüge machen und erarbeiten, welche Lösungsvorschläge die Kinder mit Blick auf die Bedürfnisse aller Anwohnenden selbst einbringen. Vorschlag: Die kommende Kommission im Juni tagt in der JFE „Die OASE“, zuvor wird es eine Vor-Ort -Begehung geben, die Kinder können ihr Anliegen persönlich in die Kommission eintragen und mitdiskutieren.

Herr Keller beendet die Sitzung um 19:37 Uhr.

Gez: Rittel

KJB 1